

Vesper in der Kreuzkirche.

39

Dresden, Sonnabend, den 8. October 1892, Nachm. 2 Uhr.

1. **Vorspiel** (G-dur) von Rob. Papperitz.
2. **Notette** nach dem 23. Psalm (zum 1. Mal) von Aug. Kiedel.
Der Herr ist mein Hirte; mir wird nichts mangeln. Er weidet mich auf einer grünen Au' und führet mich zum frischen Wasser; er erquicket meine Seele; er führet mich auf rechter Straße um seines Namens willen.
Und ob ich schon wanderte im finstern Thal, fürchte ich kein Unglück, denn du bist bei mir, dein Stecken und Stab tröstet mich.
3. **Psalm 62** für Sopransolo und Orgelbegleitung von Alb. Becker, gesungen von Fräulein Bertha Martini, Konzertsängerin aus Leipzig.
Meine Seele ist stille zu Gott, der mir hilft, meine Seele harret auf Gott, denn er ist meine Hoffnung; er ist mein Hort, meine Hilfe, mein Schutz, daß mich kein Fall stürzen wird, wie groß er ist. Bei Gott ist mein Heil, meine Ehre; er ist mein Fels, meine Stärke. Meine Zuversicht ist auf Gott, der mir hilft.
4. **Gemeinde:** Gesangbuch Nr. 174, 4.
Prüfe recht, prüfe recht, Zion prüfe recht den Geist, der dir ruft zu beiden Seiten; thue nicht was er dich heißt, laß nur deinen Stern dich leiten. Zion, beide, das, was krumm und schlecht, prüfe recht, prüfe recht.

Vorlesung.

5. **Arie** (op. 96, Nr. 1) von Carl Reinecke, gesungen von Fräulein Bertha Martini.
In virtute tua, Domine, laetabitur justus et super salutare tuum exul, tabit vehementer. Desiderium animae tribuisti, desiderium animae ejus.
(Deine Macht und Größe, Herr und Gott, erfreuet den Gerechten, und über deiner Gnaden Fülle jauchzet er aus ganzem Herzen. Seine Seele strebt sehnsuchtsvoll dich, Ewiger, zu schauen).
6. **Notette** für Chor mit Orgelbegleitung von Joh. Seb. Bach (1685—1750).
Lobet den Herrn, alle Heiden, preiset ihn, alle Völker. Denn seine Gnade und Wahrheit waltet über uns in Ewigkeit. Halleluja.